Eltako ELECTRONICS

Schaltuhr S2U12DDX-UC mit Display

CE

Diese Geräte dürfen nur durch eine Elektrofachkraft installiert werden, andernfalls besteht Brandgefahr oder Gefahr eines elektrischen Schlages!

Temperatur an der Einbaustelle: -20°C bis +50°C.
Lagertemperatur: -25°C bis +70°C.
Relative Luftfeuchte: Jahresmittelwert <75%.

2-Kanal-Schaltuhr. 1+1 Schließer potenzialfrei 16A/250V AC. Mit Astro-Funktion. Stand-by-Verlust nur 0,03-0,4 Watt.

Reiheneinbaugerät für Montage auf Tragschiene DIN-EN 60715 TH35. 1 Teilungseinheit = 18mm breit, 58mm tief.

Mit der patentierten Eltako-Duplex-Technologie (DX) können die normalerweise potenzialfreien Kontakte beim Schalten von 230V-Wechselspannung 50Hz trotzdem im Nulldurchgang schalten und damit den Verschleiß drastisch reduzieren. Hierzu einfach den N-Leiter an die Klemme (N) und L an 1(L) und/oder 3(L) anschließen. Dadurch ergibt sich ein zusätzlicher Stand-by-Verlust von nur 0,1 Watt.

Bis zu 60 Schaltuhr-Speicherplätze werden frei auf die Kanäle verteilt. Mit Datum und automatischer Sommerzeit/Winterzeit-Umstellung.

Gangreserve ohne Batterie ca. 7 Tage.

Jeder Speicherplatz kann entweder mit der Astrofunktion (automatisches Schalten nach Sonnenaufgang bzw. -Untergang), der Einschalt- und Ausschaltzeit oder einer Impulsschaltzeit (bei welcher ein Impuls von 2 Sekunden ausgelöst wird) belegt werden. Die Ein- bzw. Ausschaltzeit Astro kann bis zu ± 2 Stunden verschoben werden und zusätzlich kann ab der Fertigungswoche 19/2012 eine von den Sonnenwenden beeinflusste Zeitverschiebung von bis zu ± 2 Stunden eingegeben werden.

Mit Steuereingang (+A1) für Zentralsteuerung EIN oder AUS mit Priorität.

Versorgungsspannung und Steuerspannung für die Zentralsteuerung 8..230V UC.

Die Einstellung der Schaltuhr erfolgt mit den Tasten MODE und SET und eine Tastensperre ist möglich.

Sprache einstellen: Nach jedem Anlegen der Versorgungsspannung kann innerhalb von 10 Sekunden mit SET die Sprache gewählt und mit MODE bestätigt werden. D = deutsch, GB = englisch, F = französisch, IT = italienisch und ES = spanisch. Anschließend erscheint die Normalanzeige: Wochentag, Uhrzeit, Tag und Monat.

Schnelllauf: Bei den nachfolgenden Einstellungen laufen die Zahlen schnell hoch, wenn die Eingabetaste länger gedrückt wird. Loslassen und erneut länger Drücken ändert die Richtung.

Uhrzeit einstellen: MODE drücken und danach bei PRG (Programm) mit SET die **Funktion UHR** suchen und mit MODE auswählen. Bei S mit SET die Stunde wählen und mit MODE bestätigen. Ebenso bei M wie Minute verfahren.

Datum einstellen: MODE drücken und danach bei PRG mit SET die **Funktion DAT** suchen und mit MODE auswählen. Bei J mit SET das Jahr wählen und mit MODE bestätigen. Ebenso bei M wie Monat und T wie Tag verfahren.
Als letzte Einstellung in der Reihenfolge blinkt MO (Wochentag). Dieser kann mit SET eingestellt und mit MODE bestätigt werden.

Standort einstellen (sofern die Astro-Funktion gewünscht wird): Eine Liste deutscher Städte finden sie am Ende der Bedienungsanleitung. MODE drücken und danach bei PRG mit SET die **Funktion POS** suchen und mit MODE auswählen. Bei BRT mit SET den Breitengrad wählen und mit MODE bestätigen. Ebenso bei LAE den Längengrad wählen und mit MODE betätigen. Nun bei GMT mit SET die Zeitzone wählen und mit MODE bestätigen. Sofern gewünscht, kann nun bei WSW (Wintersonnenwende) und SSW (Sommersonnenwende), für beide Kanäle gemeinsam, eine Zeitverschiebung von bis zu ± 2 Stunden eingegeben werden.

Handschaltung EIN oder AUS mit Priorität: MODE drücken und danach bei PRG mit SET die **Funktion INT** suchen und mit MODE auswählen. Bei KNL mit SET den Kanal 1 oder 2 wählen und mit MODE bestätigen. Nun kann mit SET zwischen AUT (Automatik), EIN oder AUS gewechselt werden. Nach der Bestätigung mit MODE wechselt ggf. die Schaltstellung des gewählten Kanals. Soll der Schaltzustand wieder automatisch wechseln, wenn ein Zeitprogramm aktiv wird, muss anschließend wieder AUT (Automatik) gewählt werden. Wird MODE bei einer der Bestätigungen länger als 2 Sekunden gedrückt, wird die Änderung gespeichert und es erscheint die Normalanzeige.

Sommer/Winterzeit-Umstellung: MODE drücken und danach bei PRG mit SET die **Funktion SWZ** suchen und mit MODE auswählen. Nun kann mit SET zwischen EIN und AUS gewechselt und mit MODE bestätigt werden. Wurde EIN gewählt, erfolgt die Umschaltung automatisch.

Zentralsteuerung EIN oder AUS mit Priorität im Automatik-Betrieb (AUT): MODE drücken und danach bei PRG (Programm) mit SET die **Funktion ZEA** suchen und mit MODE auswählen. Nun kann mit SET zwischen ZE und ZA gewechselt und mit MODE bestätigt werden.

Zufallsmodus ein-/ausschalten: MODE drücken und danach bei PRG mit SET die **Funktion ZUF** suchen und mit MODE auswählen. Mit SET auf EIN (ZUF+) oder AUS (ZUF) stellen und mit MODE bestätigen. Bei eingeschaltetem Zufallsmodus werden alle Schaltzeitpunkte aller Kanäle zufällig um bis zu 15 Minuten verschoben. Einschaltzeiten auf früher und Ausschaltzeiten auf später.

Tastensperre einschalten: MODE und SET gemeinsam kurz drücken und bei LCK mit SET verriegeln. Dies wird durch einen Pfeil neben dem Schlosssymbol angezeigt.

Tastensperre ausschalten: MODE und SET gemeinsam 2 Sekunden drücken und bei UNL mit SET entriegeln.

Schaltuhrprogramme eingeben: MODE drücken und bei PRG mit MODE die Speicherplatz-Auswahl wählen und mit SET einen der 60 Speicherplätze von P01 bis P60 suchen und mit MODE bestätigen. Belegte Speicherplätze können

deaktiviert werden, indem mit SET von AKT+ auf AKT umgeschaltet wird. AKT+ mit MODE bestätigt lässt nacheinander mit SET und MODE die Eingaben EIN, AUS und IMP (für Impuls-Schaltzeit von 2 Sekunden), Kanalnummer KNL, TIM in Stunden S und Minuten M, Sonnenuntergang SUG, Sonnenaufgang SAG und aktive Wochentage von MO bis SO zu. Mit SET wird jeweils geändert und mit MODE bestätigt. Nach der SO-Bestätigung ist der Speicherplatz vollständig eingegeben. Wird MODE bei einer der Bestätigungen länger als 2 Sekunden gedrückt, werden die veränderten Werte gespeichert und es erscheint die Normalanzeige. 20 Sekunden nach der letzten MODE- bzw. SET-Betätigung springt das Programm automatisch in die Normalanzeige zurück. Ein nicht vollständig eingegebener Speicherplatz wird nicht gespeichert.

Soll für einen Kanal am gleichen Wochentag eine Kombination aus einer Zeit (TIM) und einer Astro-Zeit (SAG od. SUG) eingegeben werden, so müssen zwei nebeneinanderliegende Speicherplätze und davon der erste Speicherplatz für EIN verwendet werden. Nur dann wird vom Programm eine Plausibilitätsprüfung durchgeführt.

Damit eingegebene Programme auch rückwirkend sofort ausgeführt werden muss die Versorgungsspannung aus- und eingeschaltet werden.

Programmbeispiele:

P01/EIN/KNL1/TIM/7:50/MO+:
Das Licht auf Kanal 1 schaltet montags um 7:50 ein.

P02/AUS/KNL1/TIM/8:50/MO+:
Das Licht auf Kanal 1 schaltet montags um 8:50 aus.

P03/EIN/KNL1/TIM/20:00/MO+:
Das Licht auf Kanal 1 schaltet montags um 20:00 ein.

P04/AUS/KNL1/TIM21:00/MO+:
Das Licht auf Kanal 1 schaltet montags um 21:00 aus.

P05/EIN/KNL2/SUG/SA+:
Das Licht auf Kanal 2 schaltet samstags bei Sonnenuntergang ein.

P06/AUS/KNL2/SAG/SO+:
Das Licht auf Kanal 2 schaltet sonntags bei Sonnenaufgang aus.

P07/IMP/KNL1/TIM/6:00/SA+:
Alle Rollläden werden samstags um 6:00 geöffnet.

P08/IMP/KNL2/TIM/22:00/SA+:
Alle Rollläden werden samstags um 22:00 geschlossen.

P09/EIN/KNL1/SUG/DO+:
Das Licht auf Kanal 1 schaltet donnerstags bei Sonnenuntergang ein.

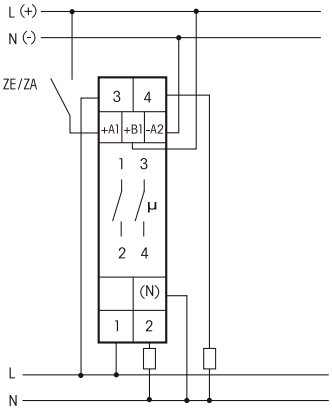
P10/AUS/KNL1/TIM/21:00/DO+:
Das Licht auf Kanal 1 schaltet donnerstags um 21:00 aus.

P11/EIN/KNL1/TIM/5:00/FR+:
Das Licht auf Kanal 1 schaltet freitags um 5:00 ein.

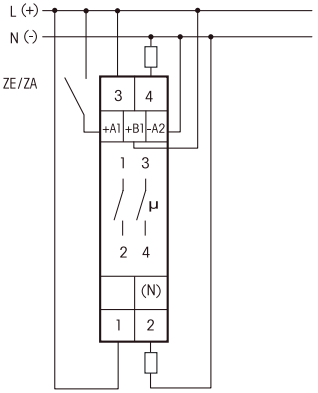
P12/AUS/KNL1/SAG/FR+:
Das Licht auf Kanal 1 schaltet freitags bei Sonnenaufgang aus.

Alle Speicherplätze löschen: MODE und SET gleichzeitig 2 Sekunden drücken und RES im Display mit SET bestätigen.

Anschlussbeispiele



mit Kontaktschaltung im Nulldurchgang



ohne Kontaktschaltung im Nulldurchgang

Breitengrade (BRT) und Längengrade (LAE) in Deutschland
Zeitzone (GMT): +1, Sommerzeit: +2

	BRT	LAE
Berlin	52	13
Bremen	53	9
Dresden	51	14
Düsseldorf	51	7
Erfurt	51	11
Hamburg	53	10
Hannover	52	10
Kiel	54	10
Magdeburg	52	12
Mainz	50	8
München	48	11
Potsdam	52	13
Saarbrücken	49	7
Schwerin	54	11
Stuttgart	49	9
Wiesbaden	50	8

Weitere Orte unter www.maps.google.de

Technische Daten

Versorgungs- und Steuerspannung AC	8..253 V
Versorgungs- und Steuerspannung DC	10..230 V
Nennschaltleistung	16 A/250 V AC

Zum späteren Gebrauch aufbewahren!
Wir empfehlen hierzu das Gehäuse für Bedienungsanleitungen GBA12.

Eltako GmbH

D-70736 Fellbach
☎ +49 711 94350000
www.eltako.com

12/2013 Änderungen vorbehalten.

Eltako ELECTRONICS

Horloge programmable avec display S2U12DDX-UC

CE

Afin d'éviter tout risque d'incendie ou d'électrocution, l'installation de ces appareils peut uniquement être effectué par un personnel qualifié!

Température à l'emplacement de l'installation : de -20°C à +50°C.
Température de stockage : de -25°C à +70°C.
Humidité relative : moyenne annuelle <75%.

! Attention : Veuillez d'abord sélectionner la langue française !*

Horloge programmable à 2 canaux. 1+1 contact libre de potentiel 16A/250V AC. Avec fonction astronomique. Perte en attente de seulement 0,03 - 0,4 Watt.

Appareil modulaire pour montage sur rail DIN-EN 60715 TH35. 1 module = 18mm de largeur et 58mm de profondeur.

Avec la technologie breveté Duplex d'Eltako (DX), la commutation en valeur de phase zéro des contacts, libre de potentiel, sur 230V AC / 50Hz, peut se faire et ainsi on améliore la longévité des contacts et des lampes. Pour cela on doit simplement raccorder le N (neutre) à la borne (N) et le L (phase) à la borne 1(L) et/ou 3(L). Cela résulte à une perte en attente supplémentaire de 0,1 Watt.

On peut répartir librement jusque 60 positions de mémorisation sur les canaux. Avec date et changement automatique de l'heure d'été - hiver.

Réserve de marche, sans batterie, de ca. 7 jours.

Chaque position de mémorisation peut être attribuée soit avec la fonction astro (enclenchement automatique au coucher du soleil resp. à la levée du soleil), soit avec un temps d'enclenchement et un temps de déclenchement soit avec un temps de commutation par impulsion (avec lequel une impulsion de 2 secondes est générée). Le temps d'enclenchement resp. de déclenchement astro peut être déplacé de ± 2 heures et en plus, à partir de la semaine de production 19/2012 un décalage horaire de ± 2 heures, influencé par le solstice, peut être introduit.

Avec entrée de commande (+A1) pour commande centralisée ENC ou DEC avec priorité.

Tension d'alimentation et tension de commande pour la commande centralisée de 8 à 230V UC.

La programmation de l'horloge se fait avec les touches MODE et SET; les touches peuvent être verrouillées.

***Langage :** après la mise sous tension, on peut choisir la langue endéans les 10 secondes avec SET et valider avec MODE.
D = Allemand, GB = Anglais, F = Français, IT = Italien et ES = Espagnol. Ensuite l'affichage normal apparaît. Jour de la semaine, heure, jour et mois.

Fast scroll : si on pousse plus longtemps sur la touche d'entrée, les chiffres augmentent très vite. Si on lâche et on réappuie plus longtemps, les chiffres changent en sens inverse.

Programmer l'heure : poussez sur MODE et ensuite sur la position PRG (Programme), cherchez **la fonction HRE** (heure), avec SET et sélectionnez la avec MODE. Dans la position H avec SET choisissez l'heure et confirmez avec MODE. Pareillement M pour les minutes.

Programmer la date : poussez sur MODE et ensuite sur la position PRG, cherchez **la fonction DAT**, avec SET et sélectionnez avec MODE. Dans la position A avec SET choisissez l'année et confirmez avec MODE. Pareillement M pour les mois et J pour le jour. Comme dernière programmation LU clignote (jour de semaine). Peut être sélectionné avec SET et confirmé avec MODE.

Introduire la position (lieu) actuelle (si la fonction astro est nécessaire) : une liste des villes françaises et belges se trouve à la fin du manuel d'utilisation. Pousser sur MODE et ensuite sur la **position PRG** chercher la fonction POS avec SET et sélectionner avec MODE. Dans la position LAT sélectionner le degré de latitude et valider avec MODE.

Pareillement, dans la position LON, sélectionner le degré de longitude et valider avec MODE. Ensuite, dans la position GMT choisir la zone horaire avec SET et valider avec MODE. Dans le cas échéant il est maintenant possible d'introduire un changement d'heures sur la position SSW (solstice d'hiver) et SSW (solstice d'été), pour les deux canaux ensemble.

Commutation manuelle ON et OFF avec priorité : pousser sur MODE ensuite sur la position PRG chercher la **fonction INT** avec SET et sélectionner avec MODE. Sur CA choisir le canal 1 ou 2 avec SET et confirmer avec MODE. Maintenant il est possible de choisir, avec SET, entre AUT (automatique), ON ou OFF. L'état de commutation du canal sélectionné change après confirmation avec MODE. Si l'état de commutation doit de nouveau changer automatiquement quand un programme de temps est activé, on doit choisir de nouveau AUT (automatique). Le changement est mémorisé en appuyant plus de 2 secondes sur MODE, l'affichage normal réapparaît.

Changement de l'heure été/hiver : poussez sur MODE et ensuite sur la position PRG cherchez **la fonction TEH,** avec SET et sélectionnez avec MODE. Maintenant, avec SET, on peut choisir entre ENC et DEC. Si on choisit pour ENC, le changement se fait automatiquement.

Commande centralisée ON ou OFF avec priorité en mode automatique (AUT) : pousser sur MODE et ensuite sur la position PRG (programme) chercher la fonction COO avec SET et sélectionner avec MODE. Maintenant il est possible de changer avec SET entre COF et CON et ensuite confirmer avec MODE.

Enclencher ou déclencher le mode aléatoire : poussez sur MODE et ensuite sur la position PRG, cherchez **la fonction ALE** et sélectionnez avec MODE. Avec SET choisissez ENC (ALE+) ou bien DEC (ALE) et confirmez avec MODE. Avec mode aléatoire enclenché, tous les temps de commutations sont déplacés, au hasard, jusque 15 minutes. Les temps d'enclenchement plus tôt et les temps de déclenchement plus tard.

Enclencher le verrouillage des touches : appuyez courtement, mais simultanément sur MODE et SET et dans la position LCK verrouillez avec SET. Sur le display apparaît une petite flèche à coté du symbole de verrouillage.

Déclencher le verrouillage des touches : appuyez, pendant 2 secondes, simultanément sur MODE et SET et déverrouillez dans la position UNL.

Introduire un programme de commutation : poussez sur MODE et ensuite sur la position PRG, avec MODE cherchez la sélection des places de mémoire et sélectionnez une des 60 places de mémoire de P01 à P60 avec SET, puis validez avec MODE. Il est possible de désactiver des places de mémoire occupées si on change avec SET de ACT+ vers ACT. Confirmer ACT+ avec MODE permet, successivement avec SET et MODE, d'introduire ENC, DEC et IMP (pour un temps d'impulsion de 2 secondes), le numéro de canal CA, TEM en heures H et en minutes M, coucher de soleil CDS, lever de soleil LDS et les jours de semaines actives du LU au DI. On change avec SET et on valide avec MODE. Apres la validation de DI, la place de mémoire est complètement introduite. Si on pousse plus de 2 secondes sur MODE, les valeurs qui ont été changées, sont mémorisées et l'affichage normal apparaît. 20 secondes après la dernière manipulation de MODE- ou de SET, le programme revient automatiquement sur l'affichage normal. Si une position de mémorisation n'est pas complètement introduite, elle ne sera pas mise en mémoire.

Dans le cas où, pour un même canal et pour le même jour de la semaine une combinaison d'un temps (TIM) et d'un temps astronomique (LDS ou CDS) est enregistrée,alors il faut utiliser deux plages de mémoire l'une à côté de l'autre, et utiliser la première pour ENC.

Seulement dans ce cas, le programme va faire un contrôle de plausibilité.

Pour que les programmes enregistrés soient aussi pris en compte de manière rétroactive, il faut procéder à une réinitialisation en coupant et remettant l´alimentation électrique.

Exemples de programmation:

P01/ENC/CA1/TIM/7:50/LU+:
La lumière sur le canal 1 s'enclenche le lundi à 7:50 hr.

P02/DEC/CA1/TIM/8:50/LU+:
La lumière sur le canal 1 se déclenche le lundi à 8:50 hr.

P03/ENC/CA1/TIM/20:00/LU+:
La lumière sur le canal 1 s'enclenche le lundi à 20:00 hr.

P04/DEC/CA1/TIM21:00/LU+:
La lumière sur le canal 1 se déclenche le lundi à 21:00 hr.

P05/ENC/CA2/CDS/SA+:
La lumière sur le canal 2 s'enclenche le samedi au coucher du soleil.

P06/DEC/CA2/LDS/DI+:
La lumière sur le canal 2 se déclenche le dimanche à la lever du soleil.

P07/IMP/CA1/TIM/6:00/SA+:
Tous les stores s'ouvrent le samedi à 06:00 hr.

P08/IMP/CA2/TIM/22:00/SA+:
Tous les stores se ferment le samedi à 22:00 hr.

P09/ENC/CA1/CDS/JE+:
La lumière du canal 1 s'allume le jeudi au coucher du soleil.

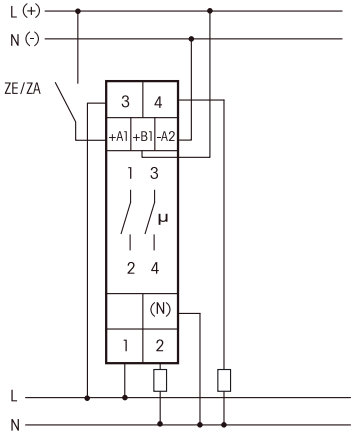
P10/DEC/CA1/TEM/21:00/JE+:
La lumière du canal 1 s'éteint le jeudi à 21H00.

P11/ENC/CA1/TEM/5:00/VE+:
La lumière du canal 1 s'allume le vendredi à 5H00.

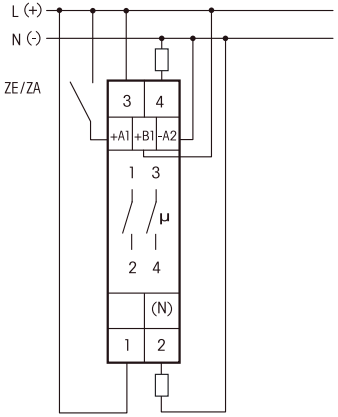
P12/DEC/CA1/LDS/VE+:
La lumière du canal 1 s'éteint le vendredi au lever du soleil.

Effacer toutes les places de mémoire:
appuyez simultanément sur les touches MODE et SET pendant 2 secondes et validez RES (sur le display) avec SET.

Exemple de raccordement



Avec commutation en valeur de phase zéro



Sans commutation en valeur de phase zéro

Latitude (LAT) et longitude (LON) en Belgique et en France.
Zone horaire (GMT): +1, heure d'été: +2

	LAT	LON
Antwerpen	51	4
Arlon	49	5
Brugge	51	3
Brussel	50	4
Charleroi	50	4
Gent	51	3
Hasselt	50	5
Liège	50	5
Mons	50	5
Namur	50	4
Tournai	50	3
Bordeaux	44	-0
Lille	50	3
Marseille	43	5
Nantes	47	-1
Paris	48	2
Toulouse	43	1

Pour d'autre locations voir www.maps.google.fr

Caractéristiques techniques

Tension d'alimentation et de commutation AC	8..253 V
Tension d'alimentation et de commutation DC	10..230 V
Puissance nominale	16 A/250 V AC

A conserver pour une utilisation ultérieure !
Nous vous conseillons le boîtier pour manuels d'instruction GBA12.

Eltako GmbH

D-70736 Fellbach
☎ +49 711 94350000
www.eltako.com

12/2013 Sous réserve de modifications.